

Geschichte der Lyrik

Romantik und Restaurationszeit

Begriffserklärung

(„Romantisch“)

- Romantisch = **romanhaft, phantastisch, mittelalterlich, abenteuerlich.**
- Romantische Literatur in Deutschland = **Literatur außerhalb der Weimarer Klassik (zwischen 1795 und 1830).**
- Gliederung der romantischen Literatur in mehrere Phasen:
 - **Frühromantik** (Jenaer Romantik);
 - **Hochromantik** (Heidelberger Romantik);
 - **Spätromantik** (Berliner Romantik, Schwäbische Dichterschule).

Historischer Kontext

(Prägende Ereignisse)

- Ausbruch der **Französischen Revolution** (1789) und der **Koalitionskriege** (1792-1815).
- Auflösung des **Heiligen Römischen Reiches** und Gründung des **Rheinbundes** (beides 1806).
- Entstehung einer **Welle des deutschen Nationalismus** und Entladung der antifranzösischen Ressentiments in den **Befreiungskriegen** (1813-1815).

Merkmale der romantischen Literatur

- Streben nach dem **Gesamtkunstwerk** (Vermischung der literarischen Gattungen) und der **Vereinigung der Gegensätze** (Traum und Wirklichkeit, Endliches und Unendliches usw.).
- **Interesse an der Geschichte** = Verständnis der Vergangenheit als eines Korrektivs gegen die Gegenwart.
- **Liebe zur Musik** (zahlreiche Lieder, auch in prosaischen Werken).
- **Vorliebe für die Folklore, Abneigung gegen die industrialisierte Zivilisation** (typisch für die Hoch- und Spätromantik).
- **Interesse an der Nachtseite der Natur und der menschlichen Psyche** (typisch für die Hoch- und Spätromantik).

Lyriker der Romantik

- **Novalis** (1772-1801): *Hymnen an die Nacht* (1800) sowie zahlreiche Einzelgedichte, z.B. „Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren“.
- **Clemens Brentano** (1778-1842): *Des Knaben Wunderhorn* (1806/1808) sowie zahlreiche Einzelgedichte, z. B. „Sprich aus der Ferne“.
- **Joseph von Eichendorff** (1788-1857): Gedichte wie „In einem kühlen Grunde“, „Die zwei Gesellen“, „Mondnacht“.
- **Ernst Moritz Arndt** (1769-1860): *Lieder für Teutsche* (1813) sowie zahlreiche Einzelgedichte, z. B. „Vaterlandslied“.
- **Theodor Körner** (1791-1813): *Leyer und Schwerdt* (1814).

Historische Abgrenzung der Restaurationszeit

- Restauration als Begriff = **Wiederherstellung eines politischen Zustandes.**
- Restauration als historischer Epochenbegriff (in der deutschen Geschichte) = **die Zeit zwischen dem Wiener Kongress (1814/15) und der Revolution von 1848.**

Historischer Kontext

- Beendigung der Napoleonischen Kriege auf dem **Wiener Kongress** (1814-1815), Auflösung des Rheinbundes und Gründung des **Deutschen Bundes**.
- Schwelender Konflikt zwischen den **Repräsentanten der Restauration** (Metternich) und den **deutschen Liberalen und Nationalisten** (vor allem Studenten), die einen vereinigten deutschen Nationalstaat fordern.
- Eskalation des Konflikts in der **Märzrevolution** (1848), Sturz der konservativen Regierungen (Abdankung Metternichs), Berufung **liberaler Regierungen** (sog. Märzkabinette), Zusammentreten der **Frankfurter Nationalversammlung**, die die Verfassung für das neu zu gründenden Deutschen Nationalstaat erarbeiten sollte (letztlich ohne Erfolg).

Merkmale der Literatur der Restaurationszeit

- Widerspiegelung der konfliktgeladenen Lage im Deutschen Bund in literarischen Texten:
- 1) Entstehung einer konservativen, weitgehend entpolitisierten Literatur, die dem antimodernistischen, traditionalistischen und klerikalen Geist der Restauration verbunden bleibt (**Biedermeier**);
- 2) Entstehung einer liberalen, politisch engagierten Literatur, die gegen die Metternichsche Politik opponiert und die Liberalisierung und Demokratisierung der Verhältnisse in Deutschland initiieren will (**Junges Deutschland**);
- 3) Entstehung einer radikal demokratischen, agitatorischen Literatur (sog. Tendenzliteratur), die in der Tradition der Befreiungslyrik steht (**Vormärzlyrik**).

Lyrik der Restaurationszeit

- Lyrik des Biedermeier:
 - **Annette von Droste-Hülshoff** (1797-1848): *Heidebilder* (1841/42).
 - **Eduard Mörike** (1804-1875): *Gedichte* (1838/48/64) sowie Einzelgedichte wie z.B. „Septembermorgen“ und „Er ist´s“.
- Lyrik des Jungen Deutschland:
 - **Heinrich Heine** (1797-1856): *Das Buch der Lieder* (1827), *Neue Gedichte* (1844), *Romanzero* (1851).
- Vormärzlyrik:
 - **Ferdinand Freiligrath** (1810-1876): *Ein Glaubensbekenntnis* (1844).
 - **Georg Herwegh** (1817-1875): *Gedichte eines Lebendigen* (1841).

Sekundärliteratur

- Beutin, Wolfgang (Hrsg.) (2001): *Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. 6., verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart; Weimar.
- Brenner, Peter J. (2011): *Neue Deutsche Literaturgeschichte. Vom „Ackermann“ zu Günter Grass*. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin; New York.
- Jeßing, Benedikt / Köhnen, Ralph (2012): *Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft*. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart; Weimar.
- Schnell, Ralf (2011): *Deutsche Literatur von der Reformation bis zur Gegenwart*. Reinbek bei Hamburg.